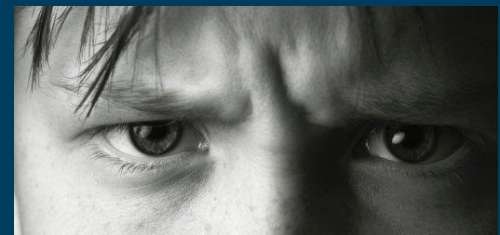
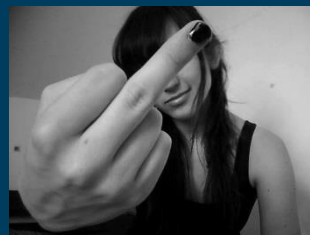


# z-proso

## Die Relevanz der Studie für die jugendforensische Praxis



PD Dr. phil. Marcel Aebi

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Klinik für forensische Psychiatrie

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

E-Mail: [marcel.aebi@puk.zh.ch](mailto:marcel.aebi@puk.zh.ch)

---

## 1. Relevanz der z-proso Studie in jugendforensischen Gutachten

- Gutachten (Aufbau, Persönlichkeit, Prognose, Massnahmenempfehlung)
- Beurteilung der sozialen Entwicklung von Jugendlichen

---

## 2. Relevanz der z-proso Studie für jugendforensische Therapien

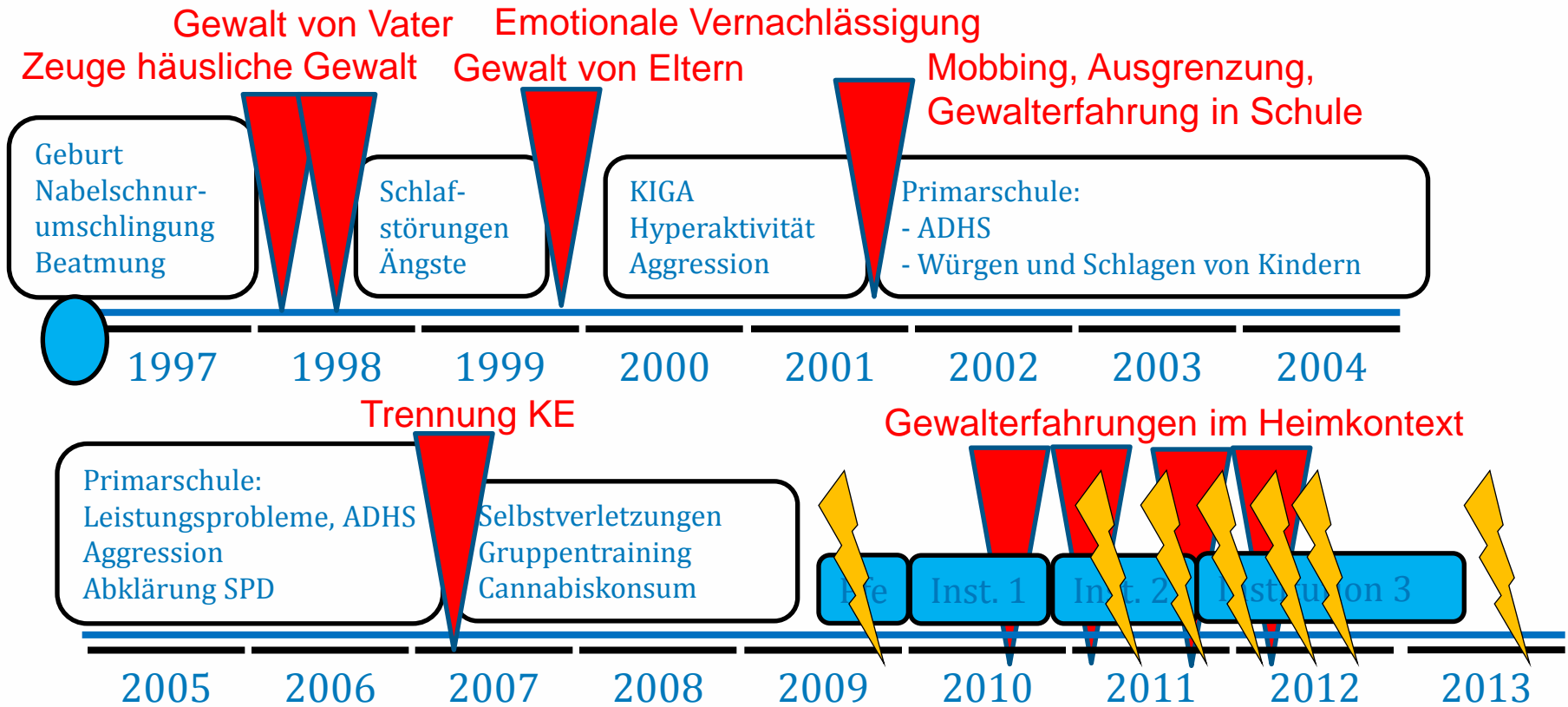
- Therapie (Delikt- und Störungsorientierte Therapien, Forensische Therapieprogramm für junge Straftäter, Therapieprogramm für ein angemessenes Sexualverhalten)
- Der Aufbau (pro-)sozialer Fertigkeiten
- Gewalterfahrungen und Einstellungen in der Therapie

---

## 3. Schlussfolgerungen und Ausblick

---

# Fallbeispiel A.



## Voraussetzungen für Gutachter im Jugendstrafrecht (psychologische und psychiatrische Gutachter / Qualifikation)

### Aufbau der Beurteilung eines Gutachtens:

#### Entwicklung und Persönlichkeit / Diagnose

(Psychische Störungen, Psychosoziales Umfeld z.B. Erziehung, Familie, Schule)



#### Deliktanalyse

#### Schuldfähigkeit

#### Legalprognose

(strukturierte Instrumente basierend auf def. Merkmalsbereichen in Pers/Umfeld)



#### Massnahmenempfehlungen




(JStG: Aufsicht, persönliche Betreuung, ambulante Behandlungen, offene / geschlossene Unterbringung)



**Aebi, Imbach, Holderegger & Bessler (zu Publikation eingereicht). Jugendstrafrechtliche Gutachten in der Schweiz: Anforderungen aus juristischer, psychologischer und psychiatrischer Sicht**

# Relevanz der z-proso Studie für die Begutachtung: Entwicklung und Persönlichkeit

## Beurteilung der sozialen Entwicklung von Jugendlichen

Altersverlauf		Gewalterfahrungen in der Erziehung Mobbing Erfahrungen Umgang mit Sexualität Umgang mit Medien Substanzkonsum	
		Gewaltausübung Waffenbesitz Psychische Auffälligkeiten / Verhaltensprobleme	
Informanten	Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen		Situations- spezifische Probleme
Repräs. Stp.	<b>Beurteilung von Auffälligkeiten in der Entwicklung vor dem Hintergrund einer repräsentativen Stp. im Kanton Zürich</b>		





# (Psycho-)Therapien als Massnahme im Jugendstrafrecht



Therapien für Straftäter?

# Deliktorientierte Therapien / forensische Therapien



## ForTiS

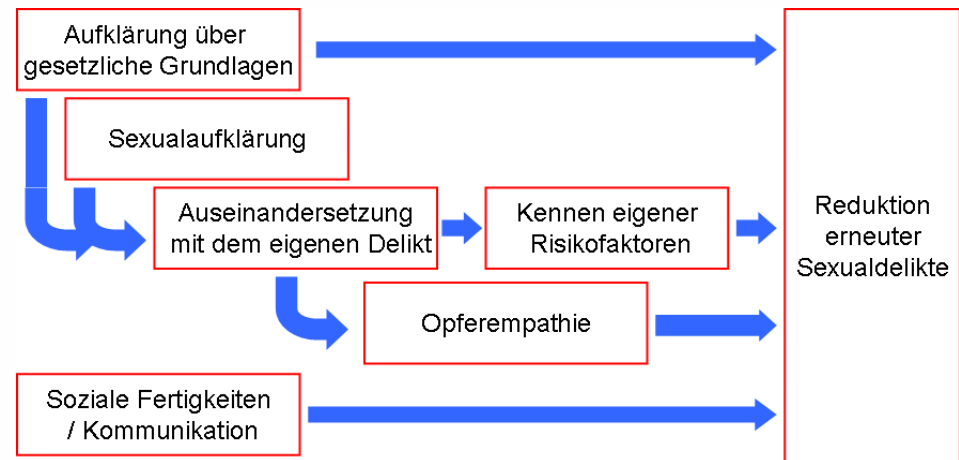


- Wissensvermittlung
- Bilanzierung
- Deliktverständnis
- Erlernen individueller deliktpräventiver Strategien
- Umsetzung mittels alltagsnaher Handlungsplänen

## ThePaS

**Therapieprogramm  
für ein  
angemessenes  
Sexualverhalten**

Modellversuch BJ 2011-2019



# Relevanz der z-proso Studie für jugendforensische Therapien: Aufbau (pro-)sozialer Kompetenzen

Netzwerk von 39 Symptomen psychosozialer Gesundheit im Alter von sieben Jahren.  
Grün = prosoziales Verhalten;  
gelb = aggressives Verhalten;  
grau = ADHS-Symptomatik;  
blau = internalisierende Probleme.  
Die Linien geben die Stärke der Beziehung wieder,  
rote Linien = positiver Zusammenhang,  
graue Linien = negativer Zusammenhang.



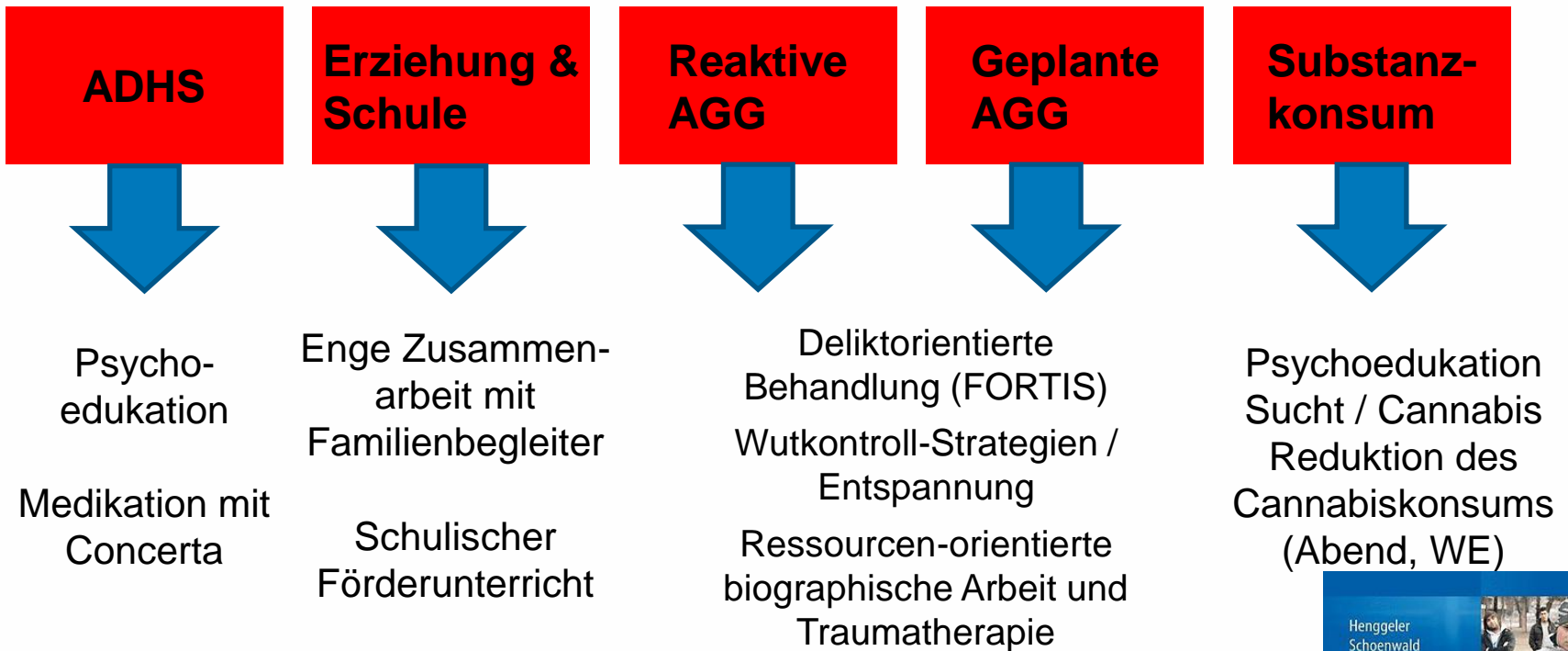
**Delinquenz als ein Symptom?  
Multisystemische und vernetzte Interventionen**

**Ansatzpunkte für die Psychotherapie mit jugendlichen Straftätern:  
Psychosoziale Gesundheit allgemein, Vernetzung, multimodale Behandlung**



# Fallbeispiel A.: Multimodale Behandlungsplanung

## Beziehungsaufbau, Motivationsaufbau, Klärung, Selbstwertstärkung



**Einsatz von multisystemischer Therapie (Henggeler et al. 2012):  
Aktuell Angebote im Kanton Thurgau, Aargau und Basel**

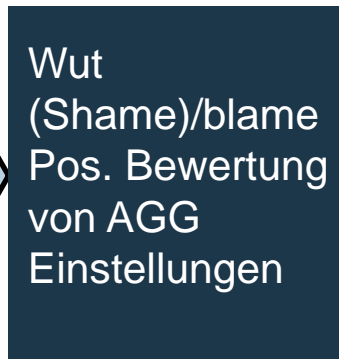


# Relevanz der z-proso Studie für jugendforensische Therapien: Mechanismen und Ansatzpunkte

Erleben von Gewalt



Affekt / Beurteilung



Ausüben von Gewalt



Averdijk, M., et al. (2016)  
Criminology

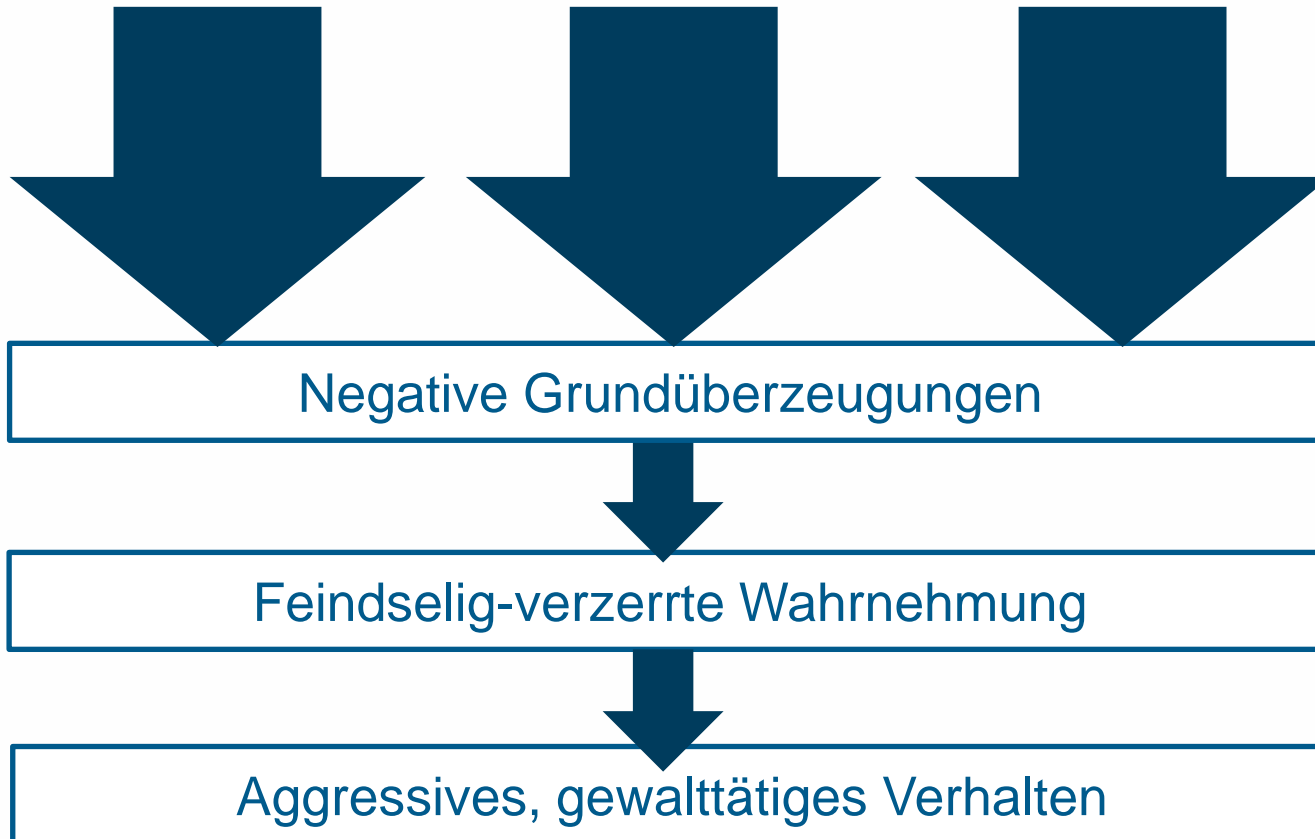


**Ansatzpunkte für die Psychotherapie mit jugendlichen Straftätern**  
Kogn. Umstrukturierung, Schema Therapie, traumaorientierte Therapien mit  
Jugendlichen Straftätern (z.B. ForNET)

# Erklärungsansätze: Dysfunktionale Schemata



Multiple Traumatisierung und aversive Erfahrungen



Additiver  
Zusammenhang  
von Schwere,  
Anzahl und Art  
der Erfahrungen

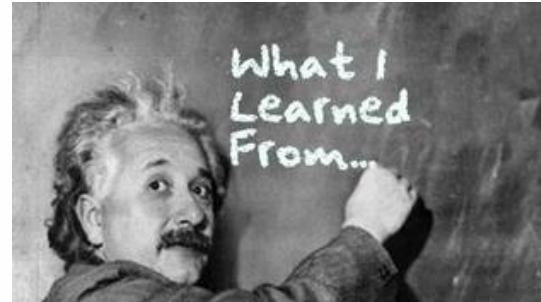
Kognitive  
Schemata

Attribution von  
Ereignissen

Reduzierte  
Hemmung

Modifiziert nach Crick et al. (1990) Science

# Schlussfolgerungen und Ausblick



1. z-proso bietet wissenschaftliche Grundlagen für die Erstellung von jugendforensischen Gutachten! (aktuelle Datenerhebung, Schweiz)
2. Kriminalitätsprävention: **Interdisziplinarität und Zusammenarbeit** von verschiedenen Fachpersonen. Wichtigkeit von psychosozialen Faktoren in der Entwicklung von Kriminalität
3. Umfassende Therapieansätze und vernetzte Zusammenarbeit mit anderen Bereichen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit notwendig.
4. Zusammenhang Gewalterfahrung-Gewaltausübung: Neue Entwicklung von Therapieansätzen im Bereich von dysfunktionalen Einstellungen

**Ausblick:** Einbezug von offiziellen Daten zu persistierender Kriminalität:  
Wichtigkeit für legalprognostische Aussagen in Gutachten,  
Entwicklungsverläufe im Erwachsenenalter  
Analysen von Interaktionseffekten (Genetik / Umwelt)



Klinik für Forensische Psychiatrie  
Zentrum für Kinder- und Jugendforensik  
Ambulante Forensische Therapie Kinder- und Jugendforensik

Psychiatrische  
Universitätsklinik Zürich



Cornelia Bessler



Marcel Aebi, PD Dr. phil.  
Psychiatrische Universitätsklinik  
Zentrum für Kinder- und Jugendforensik  
Neptunstrasse 60, CH-8032 Zürich  
Tel. +41 43 556 40 40  
E-Mail: [marcel.aebi@puk.zh.ch](mailto:marcel.aebi@puk.zh.ch)

**A BI**

Praxis für Gutachten und Therapie  
Theaterstrasse 10, CH-8001 Zürich  
[www.kjforensik.ch](http://www.kjforensik.ch)  
Tel. +41 79 915 74 22 (Diensthandy)  
E-Mail: [marcel.aebi@kjforensik.ch](mailto:marcel.aebi@kjforensik.ch)



21.09.2018